



Mieter*innengemeinschaft 3-2-10

Eisenbahnstraße 3 und 2 / Muskauer Straße 10

10997 Berlin

KUNDGEBUNG GEGEN VERDRÄNGUNG DURCH MIETSPEKULATION

Am **14.12.2017 um 11.00 Uhr** soll im **Abba Berlin Hotel, Lietzenburger Straße 89**, unser Haus in Kreuzberg meistbietend versteigert werden.

Wir wollen nicht versteigert werden!

Wir sind gegen einen Kauf mit spekulativem Interesse!

Wir sehen das Bezirksamt in der Pflicht, sein Vorkaufsrecht als ein Mittel gegen Verdrängung im Milieuschutzgebiet auszuüben!

Wir als Mieter*innen zeigen am Tag der Auktion vor Ort Gesicht.

Mit unserem Schicksal wird nicht spekuliert! Wir lassen uns nicht aufgrund extrem steigender Mieten oder der Umwandlung in Eigentum aus unseren Wohnungen und Gewerberäumen in Kreuzberg verdrängen.

Die Versteigerung des Hauses und ihr Ausgang haben eine große, richtungsweisende Bedeutung für den gesamten Kiez sowie die Menschen und die Bevölkerungsstruktur der Stadt. Die Versteigerung stellt einen Angriff auf den Milieuschutz dar.

Die rot-rot-grüne Regierung soll sich dezidiert und öffentlich für eine vielfältige Bewohner*innenstruktur einsetzen, in der auch einkommensschwache Menschen in ihren Wohnungen und ihren Kiezen bleiben können. Nun müssen die Politiker zeigen, dass sie zu ihren Versprechen stehen und den Mieter*innenschutz ernst nehmen. Wenn die Politik Mieterschutz tatsächlich ernst nimmt, dann muss sie es hier beweisen!

UNTERSTÜTZT UNS!

KOMMT AM 14.12. UM 10.00 UHR ZUR LIETZENBURGER STRASSE 89!